



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



ZF Friedrichshafen AG

Standort Friedrichshafen

88038 Friedrichshafen

2006

Der ZF Friedrichshafen AG, Standort Friedrichshafen, wurde am 31. März 2006 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die ZF Friedrichshafen AG ist ein weltweit führender Automobilzuliefererkonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren am Standort Friedrichshafen, einschließlich der Hauptverwaltung, der Zentralen Technik und des Entwicklungsbereiches der ZF Getriebe GmbH, insgesamt 6.844 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 3.526 angestellt und 3.318 gewerblich. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 11 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 4 Prozent.

Ziel der Auditierung

Mit der Teilnahme am audit berufundfamilie® verfolgt die ZF Friedrichshafen AG folgende Ziele:

- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll strategisch im Unternehmen verankert werden.
- Bereits bestehende Angebote zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sollen nicht nur beibehalten, sondern kontinuierlich weiter ausgebaut werden.
- Eine höhere Bindung von hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern soll erreicht werden, um betriebliches Know-how im Unternehmen zu erhalten und die Attraktivität des Unternehmens zu steigern.
- Die Mitarbeiterzufriedenheit soll gesteigert und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden.

Vorhandene Maßnahmen

- Verschiedene Modelle zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeit, Altersteilzeit
- Alternierende Telearbeit
- Umfangreiches Gesundheitsmanagement u. a. durch Präventionsmaßnahmen, Gesundheits- und Fürsorgegespräche, Firmen-Fitness-Studio, mehrere Betriebssportgruppen, Suchtberatung
- Belegplätze in städtischer Kindertagesstätte
- Tagesmüttervermittlung
- Familienfreundliche Urlaubsregelung
- Umfassende betriebliche Sozialleistungen wie z. B. bezahlte und unbezahlte Freistellung bei familiären Anlässen, betriebliche Altersvorsorge
- Teilnahme am bundesweiten Girls' Day

Zukünftige Maßnahmen

- Weiterer Ausbau von flexiblen Arbeitszeiten
- Ausbau der inner- und außerbetrieblichen Kommunikation zum Thema Beruf und Familie
- Überprüfung der Einführung von Lebensarbeitszeitkonten
- Implementierung des Themas Beruf und Familie als Querschnittsthema in Führungskräftebildungen
- Einführung eines Kontakthalte- und Wiedereingliederungsprogramms für Beschäftigte in Elternzeit
- Erhöhung der Anzahl an Betreuungsplätzen für Kinder
- Einrichtung einer Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder
- Ausbau der bestehenden Serviceangebote